



OptiCentric® 101

—
Neue Maßstäbe in
Präzision und Effizienz



OptiCentric® 101

Die Produktfamilie OptiCentric® setzt seit Jahrzehnten weltweit den Standard bei der optischen Zentrierprüfung und dem manuellen sowie automatisierten Verkitten und Kleben von Linsen und Objektiven. Um dauerhaft dem Anspruch höchster Genauigkeit gerecht zu werden, verknüpft TRIOPTICS stets bewährte Konzepte mit den neuesten Techniken. Durch diese Entwicklungen setzt nun das OptiCentric® 101 neue Maßstäbe in Präzision und Effizienz.

Zwei Varianten

Der Aufbau des OptiCentric® 101 steht in zwei Anordnungen zur Verfügung:

Verfahrender Autokollimator Dieser klassische Aufbau, bei dem der Autokollimator auf der Achse verfährt, minimiert Einflüsse der Vignettierung. (unten links)

Statischer Autokollimator Bei diesem Aufbau wird der Autokollimator statisch oberhalb der Fahrachse positioniert. Dies reduziert die Rollfehlereinflüsse der Führung und trägt zu einer verbesserten Erfassung des Azimutwinkels, z. B. bei Zylinderlinsenmessungen, bei. (unten rechts)



Hochgenaue Zentrierfehlerprüfung von Linsensystemen

Für die Zentrierprüfung von optischen Flächen ist die Genauigkeit des Drehlagers ein entscheidender Faktor. Mit dessen Optimierung konnte so eine signifikante Verbesserung der Azimutgenauigkeit im neuen OptiCentric® 101 erzielt werden. Damit profitieren alle, die Linsensysteme vollständig mittels MultiLens-Software prüfen und mittels SmartAlign-Modul ausrichten möchten.

Größere Präzision beim Ausrichten von Linsen

Die erhöhte Stabilität des neuen Führungskonzeptes wirkt sich positiv auf die Genauigkeit bei Single-Shot Messungen aus. Dies bringt insbesondere Vorteile bei der Ausrichtung von Linsen.

Höhere Effizienz

Die neue Führung im OptiCentric® 101 bietet die Möglichkeit, die Vorsatzoptik schneller zu verfahren. Die daraus resultierenden kürzeren Messzeiten steigern gerade bei Serienmessungen die Effizienz.

OptiCentric®	101
Messgenauigkeit im Visuellen	≤ 0,1 µm
Linsenrotation	<ul style="list-style-type: none"> Luftlager AB 100 Motorisierte Linsendrehvorrichtung
Minimaler Prüflingsdurchmesser	0,5 mm
Maximaler Prüflingsdurchmesser	<ul style="list-style-type: none"> Mit Luftlager AB 100: 225 mm (280 mm mit Einschränkungen) Mit Linsendrehvorrichtung: 200 mm
Maximales Prüflingsgewicht	20 kg
Linearführung	Motorisiert und PC-gesteuert
Messkopf für den visuellen Spektralbereich*	Elektronischer Autokollimator Standard: 200 mm Brennweite
Lichtquelle*	Hochleistungs-LED-Lichtquelle Standard: λ = 525 nm

* Andere Lichtquellen auf Anfrage



TRIOPTICS GmbH

Strandbaddamm 6
22880 Wedel
Deutschland

+49 4103 18006-0
sales@trioptics.com
www.trioptics.com

